

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser

Hinweis

Bitte reichen Sie die Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung 3-fach ein.

1. Einleitender Betrieb

Name der juristischen Person	Name / Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Ansprechpartner/in für das Genehmigungsverfahren (falls abweichend von 1)

Name der juristischen Person	Name / Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

3. Ergänzungen/Bemerkungen

--

4. Anlagen

- Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung (3-fach)

--

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw.gereinigt?

☐ PKW ☐ LKW ☐ Landwirtschaftliche Geräte und Baumaschinen

Bezeichnung

2. Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

☐ Werkstatt ☐ Lackierbetrieb (Reperaturlackierung) ☐ Waschplatz,Waschhalle ☐ Tankstelle
☐ SB-Waschplätze ☐ Portalwaschanlage ☐ Waschstraße ☐ besondere Anlage zur Motor-und Unterwäsche
☐ Gerät zur Hochdruckreinigung von ölbelasteten Flächen

3. Sind Einrichtungen zur Verringerung der Schadstofffracht vorgesehen?

☐ Abwasserfreier Betrieb der Werkstatt
☐ Kreislaufführung des Waschwassers aus der Reinigung von Fahrzeugteilen und Entkonservierung (Betriebsbeschreibung als Anlage beifügen einschließlich der technischen Maßnahmen zur Verminderung der im Abwasser enthaltenen Mikroorganismen z.B. UV-Bestrahlung, Ozoneinsatz,...)
☐ Das Abwasser aus der Betriebswasservorlage der Kreislaufanlage wird eingeleitet.
☐ Es fällt kein Abwasser an.
☐ Geringhalten des Anfalls von mineralölverunreinigte Niederschlagswasser
☐ Reduzierung der Waschplatzfläche
☐ Überdachung des Waschplatzes

4. Verwendete Betriebs-und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch-und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, ☐ ja ☐ nein die in das Abwasser gelangen können, sind in eine Betriebstagebuch aufgeführt:

Ein Nachweis des Herstellers oder eines Prüfinstituts, dass die Produkte frei von organisch ☐ ja ☐ nein gebundenen Halogenverbindungen und biologisch abbaubar sind, liegt im Betrieb vor:

5. Anforderungen an das Abwasser für die Einleitungsstelle

☐ Abwässer werden nach entsprechender Vorbehandlung der Kohlenwasserstoffe über den Schmutzwasserkanal der mechanisch-biologischen Reinigung zugeführt.
☐ Andere Reinigungsverfahren (Betriebsbeschreibung als Anlage beifügen)

Der Abwasseranfall aus dem Teilstrom mineralöhlhaltiges Abwasser beträgt

l/d

Die max. Abwassermenge aus der Fahrzeugwäsche setzt sich wie folgt zusammen:

	Entkonser- vierung	Reinigung	Verwertung Fahrzeuge und Fahrzeugteile	Abwasser aus Reparatur- lackierungen	Werkstatt- reinigung	Sonstige Tätigkeiten
Maximale Anzahl pro Tag PKW, LKW und andere Nutzfahrzeuge						

6. Nachweis der ausreichenden Bemessung der Abwasservorbehandlungsanlage

6.1 Niederschlagswasseranfall

An die Abscheideanlagen sind/werden folgende Bereiche angeschlossen:

	Waschplatz im Freien	Abfüllplatz einer Tankstelle	Abstellplatz für Unfallfahrzeuge
Größe in m ²			

6.2.1 Anlagen zur Fahrzeugreinigung

6.2.2 Wasserschläuche mit Handwaschbürste angeschlossen an eine Wasserzapfstelle

6.2.3 Sonstiges

7. Abwasserbehandlungsanlagen

Das anfallende Abwasser wird in folgenden Anlagen behandelt (vgl. DIN EN 858 Teil1 und 2 & DIN 1999-100):

☐ Schlammfang☐ Speicherbecken☐ Emulsionsspaltanlage

Die oben bezeichneten Anlagen sind ☐ vorhanden bzw. bereits eingebaut
☐ geplant

Die oben bezeichneten Anlagen sind bzw. werden angeschlossen an den

☐ Schmutzwasserkanal

☐ Mischwasserkanal

☐ Regenwasserkanal

8. Berechnung der Abwasserbehandlungsanlagen (Berechnung ggf. als Anlage beifügen)

9. Entwässerungssituation des Betriebes

Bitte zeichnen Sie auf einem zusätzlichen Blatt ein Abwasserfließschema Ihres Betriebes von den Abwasseranfallstellen bis zur Einleitungsstelle in das Gewässer. Anfallstellen für häusliches Abwasser (Toiletten, Duschen, Handwaschbecken etc.) brauchen nicht eingezeichnet werden. Maßstab 1:100 oder größer! Sofern Lagepläne und Entwässerungspläne aus Bauanträgen vorhanden sind, diese bitte beifügen.

Für die Richtigkeit

